

## **Unsere Kindertageseinrichtung und Familienzentrum wird als Viergruppen-einrichtung mit dem Schwerpunkt der gemeinsamen Erziehung geführt.**

Z. Zt. besuchen 92 Kinder im Alter von 2-6 Jahren in einer Regelgruppe, zwei integrativen Tagesstättengruppen und einer Gruppe mit U3- Betreuung unseren Kindergarten.

Als katholische Tageseinrichtung für Kinder erfüllen wir die Erziehungs- und Bildungsaufgaben des Kindergartens auf der Grundlage des katholischen Glaubens. Wir wünschen uns von den Eltern unserer Kinder, dass sie unsere Zielsetzung akzeptieren und unsere Bemühungen unterstützen.

Wir legen Wert auf eine beständige und offene Zusammenarbeit zwischen Eltern und Mitarbeiter /Innen unseres Kindertageseinrichtung

Unser Kindergarten soll ein Ort für Kinder sein, an dem sich **alle** Kinder wohlfühlen können. Deshalb ist unser oberstes Gebot, jedem Kind die nötige Liebe, Fürsorge und Zuwendung zu geben, die es benötigt.

Wir meinen, dass jedes Kind seinen bestimmten Raum braucht, an dem es sich sicher und geborgen fühlen kann. Je jünger das Kind ist, um so wichtiger ist dieser sichere Raum!! Jedes Kind benötigt seine Bezugspersonen, zu denen es einen vertrauensvollen, möglichst stabilen Bezug aufbauen kann. Deshalb sind Geborgenheit, Zuwendung und die stabile Beziehung zur Erzieherin wichtige Bestandteile unseres Kindergartens, damit unsere Kinder ein

„Wir-Gefühl“, ein Gemeinschaftsgefühl: „Ich gehöre zur Gruppe...“ entwickeln können. Wir möchten, dass unsere Kinder Gruppengemeinschaft erleben, ohne vor verschlossenen Gruppentüren zu stehen. Dies bedeutet, dass Freundschaften mit Kindern aus anderen Gruppen geschlossen werden können. Durch die offenen Gruppentüren besteht für alle Kinder die Möglichkeit, in Absprache mit den Erzieherinnen, sich frei im Kindergarten und auf dem Außenspielbereich zu bewegen. Dort können sie Kinder aus anderen Gruppen treffen und mit ihnen spielen. Freunde/Innen, die sich auf diese Weise finden, können sich auch untereinander in den Gruppen besuchen.

Unsere Kinder sind Mittelpunkt unserer Einrichtung. Wir respektieren und wertschätzen die Meinung unserer Kinder. Die Individualität jedes einzelnen Kindes ist uns wichtig. Wir berücksichtigen die Stärken und Interessen unserer Kinder. Sie bestimmen unser pädagogisches Handeln. Wir fördern die Selbstständigkeit der Kinder. Wir sind Begleiter der Entwicklung unserer Kinder und unterstützen die Eltern in verschiedenen Lebenssituationen.

Als Kindertageseinrichtung mit dem Schwerpunkt der gemeinsamen Erziehung liegt uns das Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderung besonders am Herzen. Zur Zeit werden acht Kinder mit Behinderungen in unserer Einrichtung betreut und

gefördert. Kinder mit unterschiedlichen Behinderungen wie auch alle anderen Kinder erleben bei uns, dass es normal und gut ist, verschieden zu sein.

Für die Arbeit in unserer Einrichtung bedeutet dies, dass wir unsere Ziele auch darin sehen, dass alle Kinder .

- in Kooperation miteinander
- an/mit einem gemeinsamen Thema
- auf ihrem jeweiligen Entwicklungsniveau miteinander spielen, leben und lernen..

So lernen sie im gemeinsamen Leben in der Gruppe und im Kindergarten von- und miteinander. Das tägliche Spiel zwischen behinderten und nicht behinderten Kindern legt somit die Basis für den Integrationsprozess und stellt die Beziehung der Kinder in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Wir möchten, dass unsere Kinder den anderen und auch sich selbst in ihrem Anderssein annehmen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten leben lernen.

Unsere Bemühungen um Integration stellen einen wichtigen Schritt dar, um nicht nur die Ausgrenzung behinderter Menschen zu überwinden, sondern auch die Akzeptanz von Menschen aus anderen Kulturen und unterschiedlichen Religionen zu erreichen, denn Kinder aus verschiedenen Nationen besuchen unseren Kindergarten.

Alle Kinder untereinander, die Eltern und wir, Erzieher/Innen, mit den Kindern lernen und leben in unserer Einrichtung besonders intensiv – täglich neu – gegenseitige Achtung, Toleranz und Wertschätzung.

## **Öffnungszeiten**

Unser Kindergarten ist täglich, montags bis freitags vormittags von : 7.30 Uhr bis 12.45 Uhr nachmittags von : 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und durchgehend von 07.15 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet.

Sollten innerbetriebliche Gründe Anlass geben, die Einrichtung zu schließen, erhalten Sie in der Regel frühzeitig, spätestens eine Woche vorher, die nötigen Informationen. Bei Bedarf kann eine Notgruppe eingerichtet werden bzw. aufrechterhalten werden.

Die Ferienzeiten, ( 3 Wochen in den Schulsommerferien, zwischen Weihnachten und Neujahr und „Brücken- oder Fortbildungstage ) festgelegt durch den Rat der Tageseinrichtung für Kinder, werden ebenfalls rechtzeitig bekannt gegeben.

### **Unfallversicherung und Aufsichtspflicht**

Ihr Kind ist auf dem Wege vom Elternhaus in die Einrichtung und zurück, sowie während des Aufenthaltes im Kindergarten gesetzlich gegen Unfall versichert.

Wie Ihr Kind in die Einrichtung und zurück zum Elternhaus kommt, obliegt Ihrer Entscheidung und Aufsichtspflicht. Vorsorglich müssen wir Sie aber darauf hinweisen, dass Ihr Kind die erforderliche körperliche und geistige Reife besitzen muss, um die Wege zum Kindergarten und zurück zum Elternhaus allein zu gehen. Sollten Sie sich für den Alleingang Ihres Kindes entscheiden, benötigen wir Ihre schriftliche Einverständniserklärung. Trotzdem möchten wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass wir eigentlich darauf bestehen, dass Sie oder eine entsprechende Aufsichtsperson Ihr Kind von der Kindertageseinrichtung abholen.

### **Ärztliches Attest**

„Bei der Aufnahme in die Tageseinrichtung für Kinder ist der Nachweis über eine altersentsprechend durchgeführte Gesundheitsuntersuchung des Kindes durch Vorlage des Untersuchungsheftes für Kinder nach § 26 SGB oder einer entsprechenden ärztlichen Bescheinigung zu erbringen.“ ( Gesetz zur frühen Bildung und Förderung - Kinderbildungsgesetz – KiBiz § 10,1 )

Diese besagt, dass einem Besuch der Kindertageseinrichtung aus ärztlicher Sicht nichts im Wege steht und Ihr Kind frei von ansteckenden Krankheiten ist. Diese bringen Sie am ersten Kindergartenitag mit.

### **Erkrankung des Kindes**

Kann Ihr Kind die Kindertageseinrichtung nicht besuchen, bitten wir Sie, uns telefonisch zu benachrichtigen. Dies gilt ebenso für ansteckende Krankheiten des Kindes und seiner Geschwister, sowie für Unfälle auf dem Weg zur Einrichtung und zurück zum Elternhaus.

Nach einer ansteckenden Krankheit darf Ihr Kind erst wieder den Kindergarten besuchen, wenn sichergestellt ist, dass ein weiterer Besuch des Kindergartens unbedenklich ist und vom Kinde keine Ansteckungsgefahr mehr ausgeht. ( nach Aussagen des Arztes )

### **Elternbeiträge**

Durch das Kinderbildungsgesetz ist die Höhe des Elternbeitrag festgelegt und richtet sich nach dem Einkommen der Eltern und nach der Stundenbuchung für Ihr Kind.

Der Einzug erfolgt in unserem Fall durch die Stadt Lüdinghausen. Die Stadt wird sich in Fragen des Elternbeitrages in Verbindung setzen.

Das Kindergartenjahr beginnt am 01. August eines Jahres, also wird auch ab diesem Monat der Kindergartenbeitrag erhoben.

Für die Tagesstättenbetreuung ist in unserer Einrichtung der Beitrag für das 45-Stunden-Budget zu zahlen. Die Höhe dieses Elternbeitrages wird ebenfalls durch den örtlichen Träger der Jugendhilfe (hier: Stadt LH) festgesetzt und erhoben.

Das kostendeckende Essensgeld ist an den Träger der Einrichtung (hier: Kindertageseinrichtung ) zu zahlen .Wir werden von der Zentralküche Ascheberg mit einem warmen Vollwertessen ( Suppe/ Hauptgericht/ Nachtisch ) beliefert. Die Kosten für das Mittagessen liegen z.Zt. bei 2.30 Euro. Sollte Ihr Kind krank sein oder Ferien machen, bitten wir Sie, uns bis spätestens 8.15 Uhr zu benachrichtigen, damit wir für diese(n) Tag(e) das Essen für Ihr Kind abbestellen können und Ihnen für diese Zeit keine Kosten entstehen. Der monatliche Beitrag ( an die Stadt LH )wird allerdings weiterhin erhoben.

### **Bekanntgabe von Name/ Adresse und Telefonnummer Ihres Kindes**

Damit sich Eltern und Kinder miteinander in Verbindung setzen können, teilen wir Ihnen Name/Adresse und Telefonnummer des Kindes in einem Elternbrief mit. Wir erstellen in unterschiedlichen Zeitabständen Fotowände in unserer Einrichtung , bzw. fotografieren zu besonderen Anlässen und veröffentlichen einige Fotos z. B in unserer Kindergartenzeitung für die „neuen“ Kindergartenkinder. Außerdem führen wir Bildungsdokumentationen über die Entwicklung Ihres Kindes, die Sie bei Bedarf jederzeit einsehen können und die Ihnen ausgehändigt wird, wenn Ihr Kind unsere Einrichtung verlässt. Bitte füllen Sie die Erklärung aus und bekunden damit Ihr Einverständnis. Diese Erklärung schicken Sie uns mit der Bestätigung über die Inanspruchnahme des Kindergartenplatzes bis spätestens .....an die Kindertageseinrichtung zurück.

### **Kündigung des Kindergartenplatzes**

Zur Abmeldung Ihres Kindes im Laufe seiner Kindergartenzeit ist eine schriftliche, formlose , rechtzeitig ( vier Wochen vorher ) Kündigung erforderlich. Sie bewirkt, dass der Anspruch auf einen Kindergartenplatz aufgegeben wird. Eine Kündigung durch den Träger ist nur dann möglich, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. In den letzten drei Monaten vor der Einschulung ist eine Kündigung beiderseits ausgeschlossen.

**Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Felizitas  
Kindergartenleiterin : Reinhild Limberg**